



Pressemitteilung

15. Juli 2019

Belegschaft von Großhändler Durner aus Nürnberg spendet 3.650 Euro für krebskranke Kinder

Die Mitarbeiter des Nürnberger Reinigungs- und Hygieneprodukt-Großhändlers Durner beweisen ein großes Herz und beteiligen sich an der Spendenaktion „Gebbi, der Elch“ von der Gebäudereiniger-Innung Nordbayern. Aus eigener Tasche spendet die Belegschaft, unterstützt durch die Geschäftsleitung, rund 3.650 Euro für die Aktion, die die Elterninitiative krebskranker Kinder Erlangen e. V. begünstigt.

Nürnberg – Insgesamt 74 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Unternehmensführung von Durner aus Nürnberg beteiligten sich mit der großzügigen Spende von 3.650 Euro an der Spendenaktion „Gebbi, der Elch“. Seit dem internationalen Kinderkrebstag im Februar sammelt die Gebäudereiniger-Innung Nordbayern mit dem süßen Plüschtier für betroffene Kinder und deren Familien.

Der Erlös aus dem Verkaufspreis von 16 Euro pro Elch fließt an die Elterninitiative krebskranker Kinder e. V., die sowohl betroffene Kids als auch deren Angehörige auf dem schweren Weg während der Krankheit begleitet.

Durner-Mitarbeiter bringt Stein ins Rollen

„Ich wollte einfach etwas Gutes tun.“ – so fasst Christoph Piller seine großzügige Beteiligung an der Spendenaktion für die Elterninitiative krebskranker Kinder Erlangen e. V. zusammen. Piller – der als Lagerist bei Durner arbeitet – hörte zufällig von der Spendenaktion in der Welt der Gebäudereiniger und wollte direkt Teil des Ganzen werden. Da er im Laufe des Jahres bereits 70 Überstunden angesammelt hatte, kam ihm eine Idee: Anstatt sie abzufeiern oder ausbezahlen zu lassen, bittet er seine Arbeitgeber darum, den Nettowert in „Gebbis“ zu investieren. So spendete Piller konkret 1260 Euro. Doch damit war es für den 33-Jährigen noch nicht getan.

Der Familienvater sah sich in der Pflicht, auch seine Kolleginnen und Kollegen über die Gebbi-Aktion aufzuklären und schaffte es, 73 weitere Spender zu finden. Die von Piller angestoßene Sammlung machte schnell die Runde und



auch die Geschäftsleitung von Durner – immerhin selbst Fördermitglied der Gebäudereiniger-Innung Nordbayern – beteiligte sich. So kam am Ende der beachtliche Betrag von 3.650 Euro zustande, der nun im Rahmen des Sommerfests der Elterninitiative von Innungs-Obermeister Marcus Pinsel und Christoph Piller übergeben wurde.

Insgesamt hat die Aktion „Gebbi, der Elch“ nun schon mehrere hundert Plüschtiere für den guten Zweck verkauft. Von den 229 von Durner gespendeten Elchen behalten die Geldgeber übrigens lediglich 52 für sich. Die restlichen 177 werden direkt an die Kinder auf der Krebsstation des Universitätsklinikums in Erlangen gegeben. Dort können sich nun die Kids und ihre Familien und Freunde über die flauschigen Spielzeuge freuen. Beim Sommerfest der Elterninitiative in Erlangen brachte die Gebäudereiniger-Innung zunächst 200 „Gebbis“ mit. Sie wurden von Durner aber auch von anderen Unternehmen gespendet, und brachten zahlreiche Kinderaugen zum Leuchten.

Für Marcus Pinsel, Obermeister der Gebäudereiniger-Innung Nordbayern und Initiator der Gebbi-Aktion, ist die Spende von Piller und seinen Kollegen alles andere als selbstverständlich: „Dass Herr Piller einen so kreativen Weg der Spende genommen hat, ist für uns besonders schön. Zumal er als Vorbild für seine Kollegen diente, die sich daraufhin auch beteiligt haben. Herr Piller hat also in vielerlei Hinsicht etwas Gutes getan. Dafür danke ich ihm von tiefstem Herzen.“

„Gebbi“ geht weiter!

Auf der eigens eingerichteten Internetseite www.gebbi-hilft.de können Unterstützer aus allen Branchen und Regionen das Tier kaufen und Gutes tun. Wer will, kann bei der Online-Bestellung direkt angeben, dass sein Plüschelch an die betroffenen Kinder und deren Angehörige in Erlangen geliefert werden soll. Auf diese Weise wird sogar doppelt geholfen.

„Die Arbeit und das Engagement, das die Mitarbeiter der Elterninitiative investieren, sind unglaublich wertvoll und wichtig für die Betroffenen. Unseren kleinen Teil, den wir beitragen können, leisten wir gerne. Jeder Euro hilft“, so Marcus Pinsel.

Das bestätigt auch Christine Habermann von der Elterninitiative. Sie bedankt sich für die „großartige Unterstützung“ der Gebäudereiniger-Innung und hofft weiterhin auf rege Teilnahme. Die Initiative begleitet Familien auf dem schwe-



Die Gebäudedienstleister
Innung Nordbayern

ren Weg nach der Krebsdiagnose. In den vergangenen 35 Jahren gestaltete die Elterninitiative unter anderem die onkologische Station der Universitätsklinik Erlangen, stellte Spielzeug und Kreativmaterial für die Kleinen zur Verfügung und schaffte ein breites Unterstützungsangebot für die Angehörigen. Neben Übernachtungsmöglichkeiten für Eltern in unmittelbarer Nähe zum Klinikum, können Angehörige auf sozialpädagogische Beratungen zurückgreifen, finanzielle Hilfe in Anspruch nehmen oder Geschwisterfreizeiten und Familientage wahrnehmen.



Der Obermeister der Gebäudereiniger-Innung Nordbayern und Initiator der Gebbi-Aktion, Marcus Pinsel (Mitte) gemeinsam mit seiner Frau Mandy bei der Übergabe der Spende in Höhe von 4000 Euro an Jochen Dotterweich (r.), den Vorstand der Elterninitiative krebskranker Kinder Erlangen e. V.

Foto ©: KONTEXT public relations



Großspender Christoph Piller (l.) bei der Übergabe der Plüschelche an die Elterninitiative in Erlangen. Mit dabei Christine Habermann, Sozialpädagogin des Vereins, Mandy und Marcus Pinsel als Initiatoren der Spendenaktion und Hans-Jürgen Weber, Verkaufsleiter vom Nürnberger Unternehmen Durner.

Foto ©: KONTEXT public relations



Die Gebäudedienstleister
Innung Nordbayern

Weitere Informationen:

Gebäudereiniger-Innung Nordbayern
c/o Die Saubermacher Facility GmbH
Marcus Pinsel
Ahornweg 2
D-91058 Erlangen
Telefon +49 (0)9131 65 088
Telefax +49 (0)9131 67 341
E-Mail marcus.pinsel@diesaubermacher.de
Internet www.diesaubermacher.de

Medienservice:

KONTEXT public relations GmbH

Jan Frankowski
Melli-Beese-Straße 19
D-90768 Fürth
Telefon: +49(0)911-97478-0
Telefax: +49(0)911-97478-10
E-Mail: jan.frankowski@kontext.com
Internet www.kontext.com